***Newsletter** des VCD-Düsseldorf, Ausgabe April 2011*

VCD Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband Düsseldorf

Düsseldorf, Rathaus, 23.03.2011: Die verkehrspolitische Debatte im Verkehrsausschuss:

***Gut**: die Stadt will keine Verschlechterungen für die Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs nach der Inbetriebnahme der Wehrhahnlinie, damit wird auch die Straßenbahn 701 im Hofgarten bleiben.*
***Schlecht**: Die Stadt sieht keine Notwendigkeit, den Zielwert für den Radverkehrsanteil in Düsseldorf zu erhöhen. Die Frage, ob die derzeitigen schmalen Radwege einen künftigen (wünschenswerten) Radfahrboom plus e-Bikes überhaupt aufnehmen können, wird also leider nicht gestellt.*
***Gut**: die Diskussion um einen Fahrgastbeirat geht weiter.*
***Schlecht**: Die Stadtverwaltung entscheidet, welche Informationen sie den Politikern weitergeben will, z.B. aus der Mobilitätsbefragung 2008. Die Politiker nehmen diese Bevormundung ohne Protest hin.*

Eine durchwachsene Bilanz in der Tagespolitik. Aber wie können wir denn wirklich auf längere Sicht eine Mobilitätswende hin zu einem nachhaltigen Verkehr schaffen? Das ist sicher ein Thema in der Diskussion mit dem Bundesvorsitzenden Michael Ziesak, der anlässlich des 25-jährigen VCD-Jubiläums am 14.04. nach Düsseldorf kommt. Mehr dazu in den News und im Kommentar, in dem Iko einen Blick zurück wirft.

Viele Erkenntnisse beim Lesen wünscht,

für den Kreisverband Düsseldorf,
Holger Baten

Inhalt

1. Termine
2. Verkehrsnachrichten
3. Neues aus dem VCD
4. Kommentar
5. Service

Termine

- **Jahresmitgliederversammlung des VCD Düsseldorf**
  Wann? **Do, 14.04.2011, um 18:30 Uhr**
  Wo? Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk, Bachstr. 145, Raum 1

- **Umweltforum im Umweltzentrum**
  (siehe http://www.umweltforum-duesseldorf.de)
  Wann? **Mo, 18.04.2011, um 19.00 Uhr**
  Wo? Umweltzentrum, Merowingerstr.,

- **Ordnungs- und Verkehrsausschuss (OVA) Düsseldorf**
  (siehe http://www.duesseldorf.de/ratsinfo/duesseldorf/Meetingsearch.html)
  Wann?: **Mi, 04.05.2011, um 16.00 Uhr**
  Wo? Sitzungssaal im 1. Obergeschoss, Rathaus, Marktplatz 2.

- **Nächstes Treffen der Düsseldorfer Nahverkehrs-AG**
  In unserem nächsten Treffen werden wieder aktuelle Themen des Düsseldorfer Nahverkehrs diskutiert. U.a.: ÖPNV-Check des VCD
  Wann? **Mi, 04.05.2011, 19:30 Uhr**
  Wo? Düsseldorfer VCD-Büro, Grupellostr. 3.

- **Monatstreffen des VCD-Kreisverbands**
  Das Monatstreffen des Kreisverbands findet immer am 2. Donnerstag des Monats statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.
  Wann? **Do, 12.05.2011, um 19.30 Uhr**
  Wo? Düsseldorfer VCD-Büro, Grupellostr. 3.

- **VCD-Verkehrskongress**
  Thema: "Zukunft und Visionen des Stadtverkehrs"
  (Info: http://www.vcd.org/kongress.html)
  Wann? **Do, 30.6.2011**
  Wo? Berlin

Diese und weitere Termine sind auch zu finden unter
- VCD-Düsseldorf: www.vcd.org/vorort/duesseldorf/termine/
- Düsseldorfer Termine und Fachtermine: www.mobil-in-d.net/doc274B.html

Verkehrsnachrichten (Hinweis: Die Nachrichten geben nicht unbedingt die Meinung des VCD wieder)

- **Düsseldorf/Ruhrgebiet: Irreführende Meldungen zur Umweltzone**

  Wir berichteten im letzten Newsletter über zwei Zeitungsartikel, die den Widerstand gegen Umweltzonen thematisierten („Gegen Umweltzone Ruhrgebiet wächst Widerstand"). Die Bild-Zeitung titelte am 25.02.2011 gar „EU-Kommissar stoppt Umweltzonen-Irrsinn im Revier". Dem VCD-Kreisverband liegt inzwischen eine Stellungnahme aus dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW vor, in der diese Pressemeldung disqualifiziert wurde: *„Der Artikel der Bild-Zeitung entbehrt weitgehend jeder Grundlage*"

  Ergänzend wird der tatsächliche Sachstand dargestellt (Auszüge): *„Es ist unbestritten, dass durch lokale und regionale Maßnahmen allein die Luftqualität nicht ausreichend verbessert werden kann. Dazu müssen gemeinschaftsweite Maßnahmen kommen, die von der Landes- und Bundesregierung auch immer eingefordert worden sind. […]*
  Das heißt jedoch nicht, dass lokale und regionale Maßnahmen wirkungslos sind. Im Gegenteil sind sie wichtiger Bestandteil der […] geforderten gemeinsamen Anstrengungen. So konnten die Umweltzonen im Ruhrgebiet die Feinstaub-Belastung nachweislich um 2,4 µg/m³ (Jahresmittel) und um 16 Überschreitungstage vermindern."

- **Düsseldorf: Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses im März**
  (*Kurzbericht in Auszügen von Iko Tönjes*)

  Sachstandsbericht Fahrradfreundlichkeit: Die Stadt sieht die Anforderungen der AG fahrradfreundliche Städte ausreichend erfüllt. Der Anteil des Radverkehrs ist bei den Einwohnern (ohne Pendler und Besucher!) von 8,5% (1998) auf 11% (2008) gestiegen, für die Stadt ein ausreichender Erfolgswert. Beschlossenes Ziel im Rahmen der Verkehrsentwicklungsplanung ist ein Anteil des Fahrrads von 16% im Binnenverkehr. Die Stadt: „Höhere Radverkehrsanteile sind fachlich fundiert nicht absehbar. Eine Erhöhung der Zielvorgaben macht deshalb derzeit keinen Sinn." *(Einwand: Der Anteil hängt von der Intensität der Förderung ab und 16% sind sicher nicht die Obergrenze. Wir müssen jetzt schon über einen größeren Radverkehrsanteil nachdenken, denn das hat Einfluss auf die heutige Verkehrsplanung, nämlich die Dimensionierung von Radverkehrsanlagen und auch*

auf die Dimensionierung von Kfz-Fahrspuren.)

ÖPNV-Netz zur Wehrhahnlinie und im Hofgarten: Verwaltung und Politik haben den Forderungen der Arbeitsgruppe der Düsseldorfer Bürgervereine (AGD), den Hofgarten „straßenbahnfrei" zu machen, eine klare Absage erteilt. Die Linie 701 muss weiter durch den Hofgarten fahren, eine Abdrängung auf die Oststraße wäre eine nicht hinnehmbare Verschlechterung der Erreichbarkeit der Innenstadt. Verkehrsdezernent Keller (sinngemäß): „Mit der Einführung der Wehrhahnlinie darf es keine Verschlechterung für die ÖPNV-Benutzer geben." *Das unterstützt der VCD und wird es bei Gelegenheit wieder aufgreifen.*

Anfrage der Grünen zu geschlechterspezifischen Mobilitätsdaten: Die Verwaltung legte einige weitere Ergebnisse aus der Haushaltsbefragung 2008 vor, nach der Frauen komplexere Wegeketten haben, aber weniger autofahren. Spezielle Konsequenzen für die Verkehrsplanung sieht die Stadt hier nicht. Auf die Frage, ob nicht der Gesamtbericht der Haushaltsbefragung den Fraktionen zugänglich gemacht werden kann, kam die Antwort, dass die Verwaltung prüfen wird, ob die Politik die Unterlagen sehen darf. (*Die Politiker haben diese Unverschämtheit einfach so hingenommen.*)

Einrichtung eines Fahrgastbeirats: Die Grünen hatten einen Antrag zur Einrichtung eines Fahrgastbeirats gestellt. Verwaltung, Rheinbahn und CDU/FDP waren der Meinung, dass über die Bezirksvertretungen und Gespräche mit Seniorenbeirat, Behindertenverbänden, Asten, Bürgervereinen, Schulen, Großunternehmen, Kunden etc. Fahrgastinteressen ausreichend aufgenommen werden. Da aber eine CDU-Ratsfrau mit Grünen / SPD / Linken gestimmt hat, wurde der Antrag angenommen, allerdings modifiziert als Prüfauftrag an die Verwaltung.
Der VCD meint: ein Fahrgastbeirat ist mehr als der Kontakt mit Interessengruppen. Er kann Interessen bündeln und gemeinsame politische Forderungen der (immerhin täglich mehr als 300.000) Fahrgäste formulieren. Das will die Stadt nicht unbedingt haben.

Sachstand Regionalhalt Bilk: Die Verhandlungen laufen, alle Beteiligten wollen den Halt, die standardisierte Bewertung hat einen sehr positiven Wert ergeben. Nach einer Erhöhung der Kostenschätzung durch die DB gibt es aber noch eine Finanzierungslücke von 4 Mio. Euro. Evtl. wird die Sanierung des S-Bahnhofs (mit neuem Aufzug) schon 2013/2014 durchgeführt, der Bau des Regionalhalts ist davon abgetrennt für 2015/2016 vorgesehen.

- **Erschreckender WHO-Bericht zu lärmbedingten Gesundheitsschäden**

Schon in den vergangenen Newsletter-Ausgaben, speziell im Februar, haben wir über das Thema Lärm berichtet. In der Bevölkerung und in den Medien wird das Thema verstärkt wahrgenommen. Dass dies zu Recht geschieht, zeigt der druckfrische WHO-Bericht zu lärmbedingten Gesundheitsschäden. Über die eindeutigen Zusammenhänge zwischen Umgebungslärm und Auswirkungen auf die Gesundheit hinausgehend werden viele konkrete Zahlen genannt. Unter dem Strich verursacht Verkehrslärm jedes Jahr den Verlust von einer Million gesunden Lebensjahren in Westeuropa. Zielgruppe des Berichts sind politische Entscheidungsträger. Inwieweit die Datensammlung von Letzteren weichgespült wird, wird sich zeigen.

WHO-Bericht als Download: http://bit.ly/fENazW
VCD-Meldung zum WHO-Bericht: http://bit.ly/foHeNx
Spiegel-Artikel zum WHO-Bericht: http://bit.ly/fujlPb

- **Schadstoffbelastung höhlt Grundrecht auf gesundes Leben aus**

  Ebenfalls im März wurde vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW der Abschlussbericht zur Langzeitstudie "Feinstaubstudie Frauen NRW" vorgelegt. Die umfangreiche Langzeitstudie zeigt einen deutlichen Zusammenhang zwischen den Belastungen durch Feinstaub/Stickstoffdioxid, der Wohnortnähe zu einer vielbefahrenen Straße und der allgemeinen Sterblichkeit sowie der Todesursache durch Herz-Kreislauferkrankungen.

  Bericht des LANUV und Download: http://bit.ly/hyVioP

Neues aus dem VCD

- **Kreisverband: Einladungen für die Jahreshauptversammlung sind versendet**

  In der letzten Woche sind alle VCD-Mitglieder unseres Kreisverbands schriftlich per Brief zur angekündigten Veranstaltung mit dem Bundesvorsitzenden und der Jahreshauptversammlung eingeladen worden. Wir haben auf unserer Homepage auch eine PDF-Version der Einladung zur Verfügung gestellt, die gerne an interessierte Nicht-Mitglieder weitergeleitet werden kann. Wir freuen uns auf eine interessante und anregende Diskussion mit Michael Ziesak.

  +++ Der VCD-Bundesvorsitzende kommt zu uns nach Düsseldorf +++

  Wir laden alle Mitglieder und Freunde herzlich zur Gesprächsrunde „25 Jahre VCD" ein. Der VCD-Bundesvorsitzende Michael Ziesak (geb. Gehrmann) hat seine Teilnahme zugesagt. Was Sie dem VCD schon immer mal sagen wollten und was er künftig an Themen besonders aufgreifen sollte – hier können Sie es loswerden. Was in den letzten 25 Jahren los war und was in den nächsten 25 Jahren passieren soll, das können wir diskutieren. Auch für Getränke und Imbiss ist gesorgt.

  25 Jahre VCD: Donnerstag, 14.4.2011 18.30 Uhr
  im Raum 1 des Bürgerhauses im Stadtteilzentrum Bilk, Bachstraße 145,
  in unmittelbarer Nähe des S-Bahnhofes Düsseldorf-Bilk

  Einladung: http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/termine/

- **Kreisverband: VCD-Anregungen zum Nahverkehrsplan Mettmann**

  Wie im Februar Newsletter angekündigt, hat der Kreisverband die Gelegenheit wahrgenommen, seine Anregungen in die Fortschreibung des Nahverkehrsplans Mettmann einzubringen. Dabei wurden sowohl allgemeine Grundsätze formuliert als auch 8 konkrete Maßnahmen, von Qualitätsstandards über bessere Fahrgastinformation bis zu den regionalen Busverbindungen und dem örtlichen Busangebot.

  Mit dem Entwurf des neuen Nahverkehrsplans seitens des Kreises ist im kommenden Herbst zu rechnen.

  Die Stellungnahme als PDF-Download: http://bit.ly/fQTSTP

- **Kreisverband: Bahn und Bus in Düsseldorf – ein Dauerthema**

  Unpünktliche oder überfüllte Bahnen, Sanierung der S-Bahnhöfe, Debatte um die Straßenbahn durch den Hofgarten und die Altstadt, behindertenfreundlicherer Zugang ... es gibt viele Diskussionspunkte zum Thema Nahverkehr in Düsseldorf.

  Deswegen gibt es die Nahverkehrs-AG des VCD Düsseldorf. Sie beschäftigt sich mit aktuellen Problemen und Zukunftskonzepten für Bahn und Bus in Düsseldorf. Sie will den

Fahrgästen eine Meinungsplattform bieten und die Interessen der Nutzer(innen) von Bahn und Bus politisch vertreten.

Kritik und Ideen zum Nahverkehr können u.a. per Mail an die AG geschickt werden: fahrgastforum@vcd-duesseldorf.de

Wir haben auch eine facebook-Seite als Diskussionsplattform eingerichtet: http://www.facebook.com/pages/Nahverkehrt/109044975829142

Weitere Interessenten sind willkommen, nicht nur VCD-Mitglieder. Die AG trifft sich in der Regel einmal im Monat mittwochs im VCD-Büro (siehe auch Termine).

- **VCD: Tempolimit großer Beitrag zu Klimaschutz und Verkehrssicherheit**

Zur erneut entflammten Diskussion um ein Tempolimit auf deutsche Autobahnen sagt Michael Ziesak, VCD-Bundesvorsitzender:

„Um den Ausstoß von klimaschädlichem CO_2 bundesweit tatsächlich um 40 Prozent bis 2020 zu verringern, wie es die Bundesregierung in ihrem Klimaschutzprogramm anstrebt, müssen alle dafür zielführenden Maßnahmen berücksichtigt werden. Da der Spritverbrauch bei Geschwindigkeiten über 100 km/h überproportional ansteigt, führt gerade ein Tempolimit dazu, dass der Spritverbrauch und damit auch der Treibhausgasausstoß in erheblichem Maße sinken. Würde die Höchstgeschwindigkeit auf 120 km/h begrenzt, könnten jährlich mit minimalem Aufwand über drei Millionen Tonnen CO_2 eingespart werden. E10 bringt im Vergleich zum herkömmlichen E5-Sprit weniger als eine Millionen Tonnen CO_2-Ersparnis, und das auch nur dann, wenn das Ethanol nachhaltig produziert wird. Mit einem Tempolimit kann man also jetzt schon mehr einsparen, als das, was mit Hilfe von E10 oder auch durch die Auto-Elektromobilität bis 2020 erreicht werden soll."

Meldung auf vcd.org: http://bit.ly/g0zZVW

Kommentar

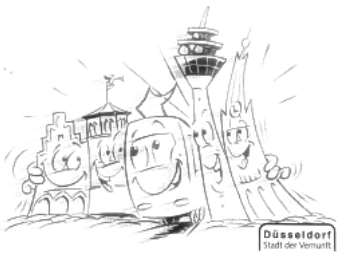
Heute von Iko Tönjes und Jost Schmiedel zum 25-jährigen Jubiläum des VCD

Am 19.7.1986 wurde der Verkehrsclub Deutschland in Bonn gegründet, er wird also in diesem Jahr 25 Jahre alt. Auf Bundesebene sind keine ganz großen Aktionen geplant. Es wird aber eine größere verkehrspolitische Veranstaltung in Berlin im Sommer geben (30.06.11, siehe Termine), und für alle neuen Mitglieder unter 25 Jahren ist das erste Jahr beitragsfrei.

Auch wir in Düsseldorf können das Jubiläum zu einem Rückblick und zum Nachdenken über unsere Zukunft nutzen. Der VCD Düsseldorf wurde am 12.7.1988 gegründet, für den 25-jährigen Geburtstag hier vor Ort haben wir also noch etwas Zeit.

Das waren die großen Ereignisse im VCD Düsseldorf:

- Zu Beginn haben wir uns u.a. mit ProBahn und anderen für den Erhalt der Kaarster und der Mettmanner Bahn eingesetzt, z.B. mit einer Demonstration am 25.1.1989, wobei die treibende Kraft Paul Bohl aus Kaarst war. Damals hat kaum jemand an die Zukunft der Strecken geglaubt, heute ist es das Erfolgsmodell Regio-Bahn.
- 1994 gab es erste Aktivitäten zu einem Altstadt-Citybus, der heute als Teil der Buslinie 726 bis zum Carlsplatz fährt.
- Seit vor 1996 vertritt der VCD das Umweltforum im Verkehrsausschuss des Düsseldorfer Rats, Iko Tönjes hat als VCD-Vertreter in diesem Jahr 15-jähriges Jubiläum.
- 1999 haben wir gemeinsam mit anderen Gruppen wie BUND und Grüne ein Bürgerbegehren gegen den weiteren U-Bahn-Bau (Wehrhahnlinie) angestrebt, aber nicht erreicht. Vielleicht



wäre es heute anders, Stichwort Stuttgart21, aber auch wegen der gesenkten Quoten. Damals wurden 9.000 Unterschriften gesammelt, 45.000 wären nötig gewesen, heute läge die Schwelle "nur noch" bei ca. 18.000.

- Anfang 2001 ging unser Mobilitätsportal mobil-in-d.net in Betrieb - wir haben jetzt also 10-jähriges Jubiläum.
- 2004 ist unser Büro in die Grupellostraße umgezogen.
- 2005 haben wir uns an der Kampagne zur Verlängerung der U79 zur Uni beteiligt (seit kurzem endlich realisiert). Außerdem haben wir zum ersten Mal unser Info-Blatt Zu-Fuß-zur-Schule veröffentlicht.
- 2008 haben wir eine Protestaktion gegen die DTM-Rennwagenshow auf der Kö gemacht (siehe Foto), 2009 mit einem großen Stand am Weltkindertag teilgenommen.

- Im Dezember 2009 haben wir mit dem von uns mitinitiierten Bündnis Verkehrswende dem Rat unsere Forderungen zu einem klimafreundlichen Verkehr überbracht.
- 2010 haben wir aktiv (siehe Foto) am großen Verkehrswendetag im Juli teilgenommen.
- Es gab in den Jahren viele Stellungnahmen zu Einzelprojekten, aber auch zu den großen Themen: Nahverkehrspläne, Verkehrsentwicklungsplan, Luftreinhalteplan, Kommunalwahlen. Teilgenommen haben wir u.a. an den städtischen Arbeitskreisen zur Optimierung der Infrastruktur, zur Einrichtung einer Mobilitätszentrale, zum Verkehrsentwicklungsplan.

1992 ist Jost Schmiedel, heute Mitglieds des Vorstands des Kreisverbands, in den Verkehrsclub Deutschland eingetreten. Ein persönlicher Rückblick von ihm auf seine damaligen Motive:

„Damals gab es seit Beginn der Nachkriegszeit nur eine Richtung bei der Verkehrsentwicklung: Ein immer größerer Anteil des Autos / des motorisierten Individualverkehrs. Der Vorstellung, dass die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen anders besser befriedigt werden können, und die Hoffnung auf eine "Verkehrswende" veranlassten mich, dem VCD beizutreten und mich zu engagieren."

Service

- **Restexemplare der Ausgabe 2011 von „Verträglich Reisen" erhältlich**
  Wir können das interessante Magazin (siehe Bild rechts) mit vielen Infos auf 130 Seiten für umweltbewusstes Reisen, Radurlaub, internationale Bahnfahrten etc. an Interessierte kostenlos abgeben, ggfs. auch weitere nachbestellen.

- **Aktuelle Links**
  Aktuelle Meldungen aus dem Kreisverband: http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/
  Aktuelle Meldungen aus dem Bundesverband: http://www.vcd.org/
  Lesenswertes zu Energie, Mobilität, Klima: http://www.klimaretter.info/

Newsletter abbestellen: Einfach informell per Mail an jost@vcd-duesseldorf.de